

Franz-Rudolf Kuhnen

**Kleine Schule
für
Sopranblockflöte**



(Work in progress)

Notennamen:

Die Noten stehen auf den **5 Notenlinien** oder in den **4 Zwischenräumen**. (Für tiefere und höhere Noten benutzt man noch extra Hilfslinien)

Am Anfang des Liniensystems steht immer ein **Notenschlüssel**.

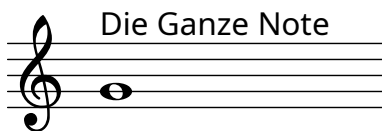


Die Notennamen sind Buchstaben. Einige haben noch kleine Häkchen nach dem Buchstaben. Die erste Note in dem Beispiel oben heißt „g“, die letzte „d3“, weil sie drei Häkchen hat.

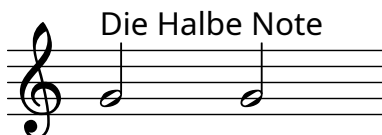
Noten haben **Notenköpfe** (die Punkte) und **Notenhälse** (die Striche).

Die Notenwerte:

Noten werden unterschiedlich lange ausgehalten.



Die **Ganze Note** hält man 4 Schläge. Sie hat nur einen Notenkopf und keinen Notenhals. Der Notenkopf ist innen hohl.

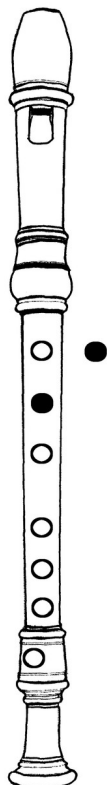


Die **Halbe Note** hält man 2 Schläge. Sie hat einen hohlen Notenkopf und einen Notenhals.

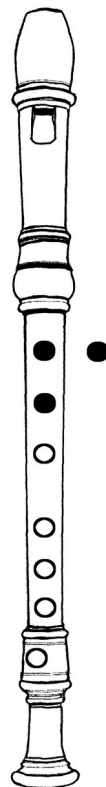


Die **Viertelnote** hält man einen Schlag. Ihr Notenkopf ist ausgefüllt. Sie hat auch einen Notenhals.

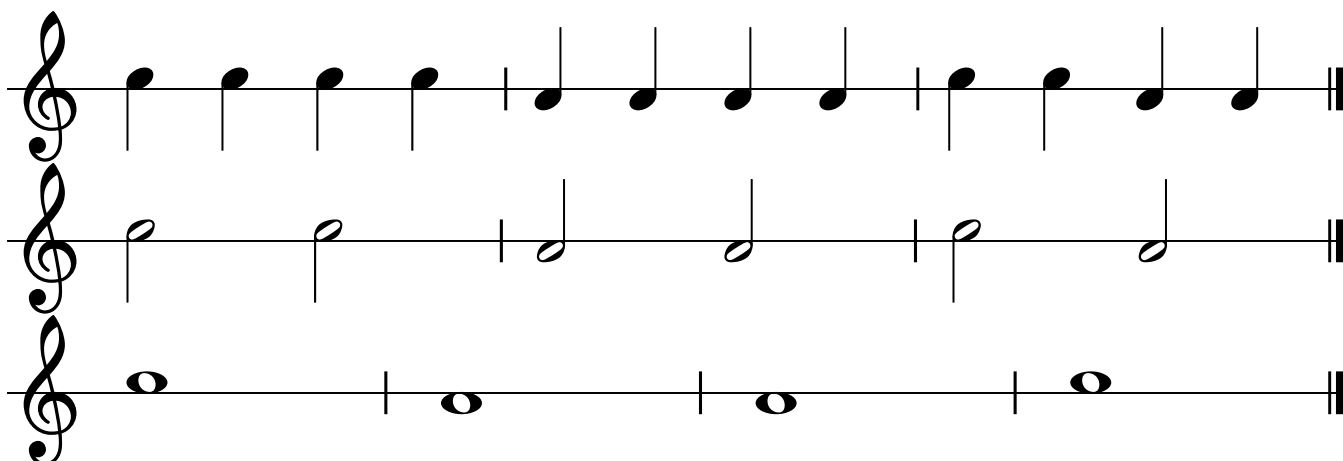
Die Note c''



Die Note a'



0 – Kurz – Lang – Gaaanz laaaaaang



1 – Unser erstes Lied

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

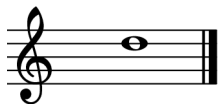


2 – Das Notenwerte-Lied

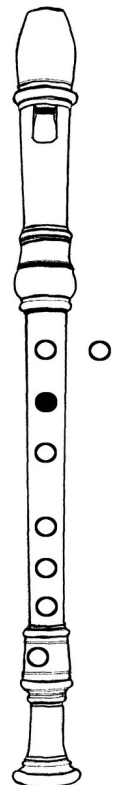
T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

Vier - tel No - ten Schlag auf Schlag,
wenn man es nicht lang - sam mag.
Län - ger sind die hal - ben No - ten.
Ganz lang sind die gan - zen No - ten!

Die Note d''



Beim d'' (gesprochen: d zwei) muss der Daumen weg.



3 – Liebe Sonne scheine

Kinderreim

Musical notation for the song 'Liebe Sonne scheine'. It consists of two staves in 4/4 time. The melody is simple, using quarter and eighth notes. The lyrics are: Lie-be Son-ne schei-ne, schein mir auf die Bei - ne. Schein mir auf die Fü - ße. Schick mir Kit-zel - grü - ße.

Lie-be Son-ne schei-ne, schein mir auf die Bei - ne.
Schein mir auf die Fü - ße. Schick mir Kit-zel - grü - ße.

4 – Eine kleine Piepmaus

T: Kinderreim, M: Franz-Rudolf Kuhnen

Musical notation for the song 'Eine kleine Piepmaus'. It consists of seven staves in 4/4 time. The melody is simple, using quarter and eighth notes. The lyrics are: Ei - ne klei - ne Piep - maus lief ums Rat - haus. Woll - te sich was kau - fen, hat - te sich ver - lau - fen. E - ne, me - ne Maus und Du bist aus!

Ei - ne klei - ne Piep - maus
lief ums Rat - haus.
Woll - te sich was kau - fen,
hat - te sich ver - lau - fen.
E - ne, me - ne Maus und
Du bist aus!

5 – Daumen-Sport

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

Un - ser Dau - men be - wegt sich hin und her.
Kaum zu glau - ben, das ist doch gar nicht schwer!
Da - rum spiel ich gleich mal Feu - er --wehr!

The musical score for 'Daumen-Sport' is written in 4/4 time on a treble clef. It consists of three staves of music. The first staff contains the melody for the first line of lyrics. The second staff contains the melody for the second line of lyrics. The third staff contains the melody for the third line of lyrics. The music is simple and rhythmic, with a clear 4/4 beat structure.

6 – Schneller als die Feuerwehr

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

Schnel - ler als die Feu - er - wehr
fliegt der Dau - men hin und her und
spielt ganz wun - der - bar: Ta -
tü - ta - tü - ta - ta.

The musical score for 'Schneller als die Feuerwehr' is written in 4/4 time on a treble clef. It consists of four staves of music. The first staff contains the melody for the first line of lyrics. The second staff contains the melody for the second line of lyrics. The third staff contains the melody for the third line of lyrics. The fourth staff contains the melody for the fourth line of lyrics. The music is simple and rhythmic, with a clear 4/4 beat structure.

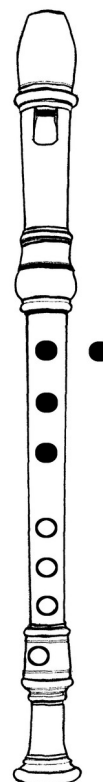
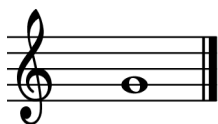
7 – Daumenlied

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

Daumen mach dich weg vom Fleck. Beim D zwei muss der
Daumen weg. Dau - men, Dau - men mach dich weg.

The musical score for 'Daumenlied' is written in 4/4 time on a treble clef. It consists of two staves of music. The first staff contains the melody for the first line of lyrics. The second staff contains the melody for the second line of lyrics. The music is simple and rhythmic, with a clear 4/4 beat structure.

Die Note g'



Das Wiederholungszeichen

An den beiden Punkten und dem doppelten Taktstrich erkennst Du das Wiederholungszeichen.

Den Abschnitt zwischen den Doppelpunkten musst Du zwei Mal spielen.

Gleich beim ersten Doppelpunkt musst Du noch einmal von vorne beginnen.

8 – Wie in China

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

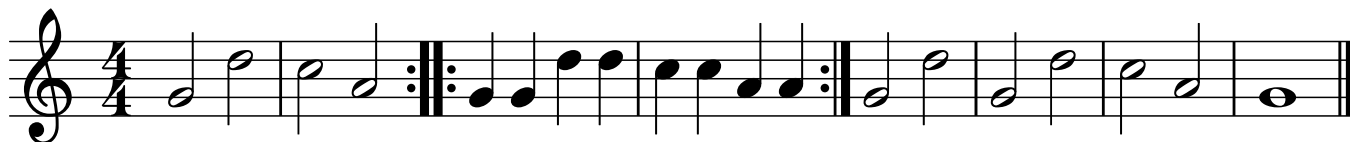
Wie in Chi - na ein Glo-ckenspiel er - schallt,
spiel ich Flö - te, die durch die Klas-se halt.

Blas ich doch zu stark hin - ein
fängt die Flö - te an zu schrei'n. Dann tut al - les

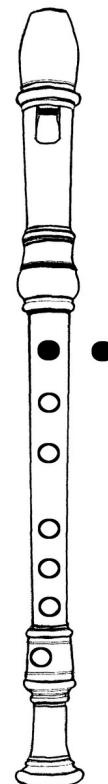
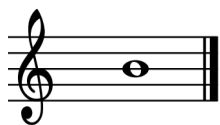
furcht-bar weh, von dem Kopf bis in die Zeh'n.

9 - Geht doch!

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen



Die Note h'



Jetzt kennen wir schon 5 Noten. Von der tiefsten zur höchsten heißen sie:

g' – a' – h' – c'' – d''

10 – Ich und Du

Kinderreim



11 – Ist ein Wolf in Brunn' gefallen

Kinderlied



Ist ein Wolf in Brunn' ge - fal - len, hab ihn hö - ren plump - sen.



Wär er nicht hin - ein - ge - fal - len, wär er nicht er - trun - ken.

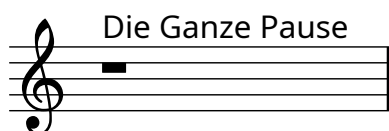
Taktangabe:

Nach dem Notenschlüssel stand bisher als Taktangabe immer $\frac{4}{4}$ Das ist das Zeichen für den "Vier-Viertel-Takt". Ein Takt muss dann immer 4 Viertelschläge lang sein.

Ab jetzt verwenden wir für den Vier-Viertel-Takt dieses Zeichen: $\underline{\underline{C}}$

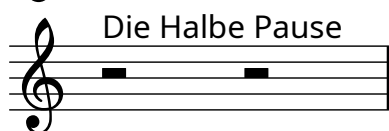
Die Pausen:

Die Ganze Pause



Die **Ganze Pause** hält man 4 Schläge. Sie wird als Balken gezeichnet, der unter der 4. Notenlinie hängt.

Die Halbe Pause



Die **Halbe Pause** hält man 2 Schläge. Hier liegt der Balken auf der 3. Linie.

Die Viertelpause



Die **Viertelpause** hält man einen Schlag. Wenn wir diese Pause mit der Hand schreiben, sieht sie so aus:



12 – Hin und her

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen



Hin und her, ist nicht schwer. Man muss nur die
Fin-ger tau-schen, und auf-merk-sam den Tö - nen lau-schen.
Ihr könnt doch noch mehr, das ist gar-nicht schwer.

Die Wiederholungsklammer

1. | 2.

Die erste Klammer sagt: "Das darf man nur beim **ersten** Mal spielen",
die zweite Klammer sagt: "Das darf man nur beim **zweiten** Mal spielen."

13 – Hänsel und Gretel

Kinderlied

Hän - sel und Gre - tel ver - irr - ten sich im Wald. kalt. Sie
Dort war es fins - ter und auch so bit - ter
ka - men an ein Häus - chen mit Pfef - fer - ku - chen fein.
Wer mag der Herr wohl von die - sem Häus - chen sein?

14 - Hänschen klein

Kinderlied

Hän - chen klein ging al - lein in den ? - ? --? Sport - ver - ein,
fiel vom Reck in den Dreck
und die Nas' war weg. Kam der Dok tor Au - a mann, klebt die Nas' mit
Zu cker an. Ab ge leckt, gut ge schmeckt und die Nas' war wie der weg.

Die Achtelnote:



Achtelnoten erkennt man am Balken, der die Notenhäse verbindet oder an den Fähnchen an den Notenhäsen. Sie sind doppelt so schnell wie die Viertelnoten.

15 - Achtel-Rock

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

Three staves of musical notation in treble clef, common time (C). The first staff has a first ending bracket over the last two measures. The second staff has a second ending bracket over the first two measures. The third staff ends with a double bar line.

Der Auftakt:

Zählt mal, wie viele Viertelschläge pro Takt in den vorhergehenden Liedern sind. Ihr werdet feststellen, dass es immer 4 Viertelschläge pro Takt waren. In dem folgenden Lied stimmt das aber nicht für den ersten und letzten Takt. Sie sind **unvollständig**.

Der erste Takt hat nur eine Viertelnote, die letzte 3 Viertelschläge. (Eine halbe Note = 2 Schläge + eine Viertelpause = 1 Schlag, also zusammen 3 Viertelschläge.)

Übrigens ergeben der erste und der letzte Takt zusammen einen vollständigen Takt.

Einen unvollständigen Takt zu Beginn nennt man Auftakt.

16 – Der Kuckuck und der Esel

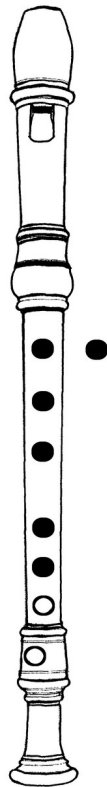
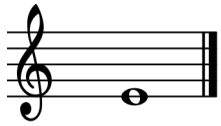
Kinderlied

Three staves of musical notation in treble clef, common time (C). The lyrics are written below the notes.

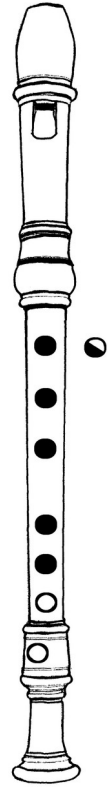
Der Ku-ckuck und der E-sel, die hat-ten ei-nen Streit. Wer
wohl am bes-ten sän-ge, wer wohl am bes-ten sän-ge zur
schö - nen Mai - en - zeit, zur schö - nen Mai - en - zeit.

Tief und Hoch:

Die Note e'



Die Note e''



Vergleiche beide Griffbilder miteinander. Du siehst, dass beim e'' das Daumenloch einen Spalt weit geöffnet ist. Dadurch entsteht der hohe Ton.

Du musst also einfach den Daumnagel in das Daumenloch legen.

17 – Laterne

Kinderlied

La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne Mond und Ster - ne, bren - ne
auf mein Licht bren ne auf mein Licht aber nur mei ne lie be La - ter - ne nicht.

18 – Funkel, kleiner Stern

T: nach Jane Taylor „Twinkle, twinkle , little star“ (1806)

M: aus Frankreich

Fun- kel, fun- kel, klei- ner Stern, ach wie bist du mir so fern,
wun- der- schön und un- be- kannt, wie ein strah- lend Di - a- mant,
fun- kel, fun- kel, klei- ner Stern, ach wie bist du mir so fern.

Das folgende Lied kennt wirklich jeder:

19 – A*** m**** E*****

Kinderlied

Das folgende Lied kennt wirklich jeder:

20 – Hejo, spann den Wagen an

T: Unbekannt
M: aus England

He - jo, spann den Wa- gen an. Seht, der Wind treibt
Re - gen üb - ers Land. Holt die gold - nen Gar - ben,
1. holt die gold - nen Gar - ben. 2. holt die gold - nen Gar - ben.

21 – Kommt ein Vogel geflogen

Kinderlied

Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich nie - der auf mein'
Fuß. Hat ein Brief-lein im Schna-bel, von der Mut-ter ein-nen Gruß.

The image shows two staves of musical notation in 3/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the song, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes.

Die Zahlen am Anfang sagen, dass jeder Takt 3 Viertel-Schläge dauert.

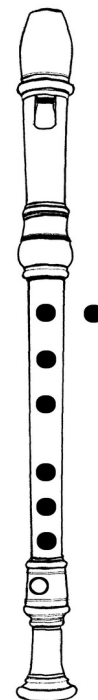
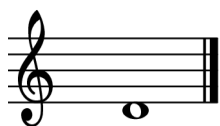
22 – Kuckuck ruft's aus dem Wald

Kinderlied

Ku-ckuck, Ku-ckuck ruft's aus dem Wald. Las-set uns sing-en,
tan-zen und spring-en. Früh-ling, Früh-ling wird es nun bald.

The image shows two staves of musical notation in 3/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the song, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes.

Die Note d'



23 – Einschlaf-Kanon (3x spielen!)

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

Musical notation for 'Einschlaf-Kanon' in C major, 4/4 time. It consists of two staves. The first staff has two measures labeled '1.' and '2.'. The second staff has three measures labeled '3.'. The melody is simple and repetitive, designed for a canon.

24 – Bruder Jakob

Aus Frankreich

Musical notation for 'Bruder Jakob' in C major, 4/4 time. It consists of three staves of music with German lyrics underneath. The melody is simple and repetitive.

Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob, schläfst du noch?
Schläfst du noch? Hörst du nicht die Glo - cken?
Hörst du nicht die Glo-cken? Ding dang dong, ding dang dong.

25 – Der Mond ist aufgegangen

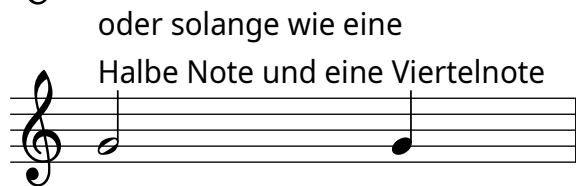
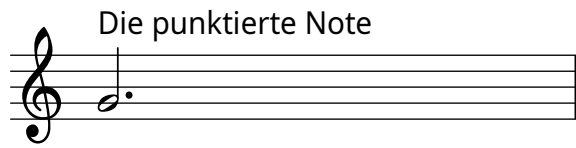
T: Matthias Claudius

M: J. A. P. Schulz

Musical notation for 'Der Mond ist aufgegangen' in C major, 4/4 time. It consists of three staves of music with German lyrics underneath. The melody is simple and repetitive.

Der Mond ist auf-ge-gang-en, die gold-nen Stern-lein prang-en am
Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei-get und
aus den Wie-sen stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

Die „punktierte Halbe Note“



Wie Du weißt, wird eine Halbe Note zwei Schläge ausgehalten.

Wenn hinter der Halben Note noch ein Punkt steht, musst Du diese nun **drei Viertelschläge** aushalten!

26 – Die Korn-Drescher

Kinderlied



Hört ihr die Drescher sie dreschen im Takt!

Eins, zwei, drei, eins, zwei, drei, klipp, klapp, klapp, klapp.

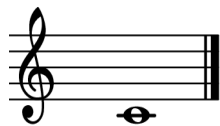
27 – Tanz

T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

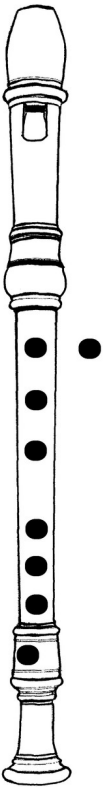


Alle Finger müssen nun drauf:

Die Note c'



Also täglich üben und leise blasen!!!



Mit den folgenden Liedern lernt ihr das c' sehr schnell.

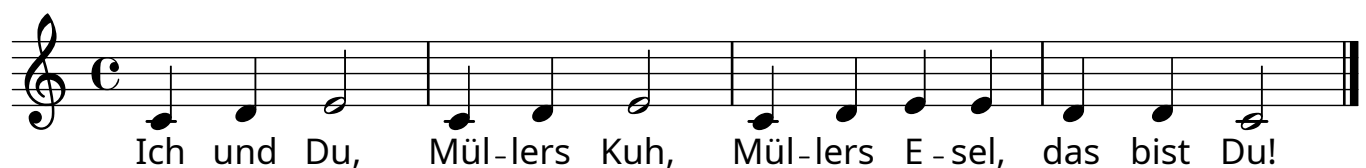
28 – Morgenstimmung

Edvard Grieg



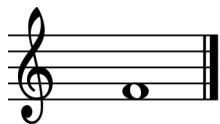
29 – Ich und Du

Kinderreim

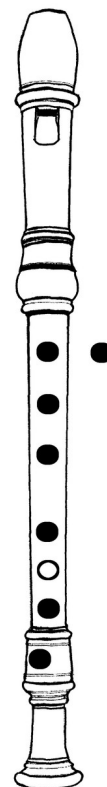


Jetzt fehlt noch das F:

Die Note f'



Und schon können wir eine ganze Tonleiter spielen:



30 – Die C-Dur Tonleiter



Und damit können wir viele weitere Lieder spielen:

31 – Alle meine Entchen

Kinderlied



32 – Fuchs, Du hast die Gans gestohlen

Kinderlied

Fuchs, Du hast die Gans ge-stoh-len! Gib sie wie-der her,
gib sie wieder her! Sonst muss ich den Jä ger holen mit dem Schieß ge-
wehr. Sonst muss ich den Jä ger holen mit dem Schieß ge wehr.

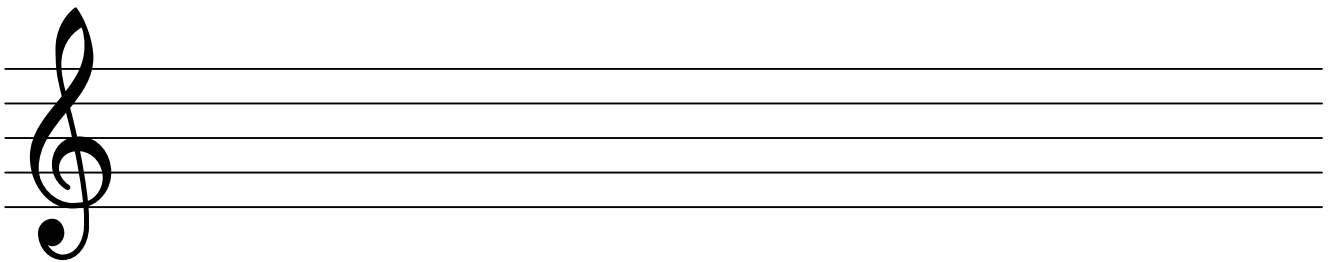
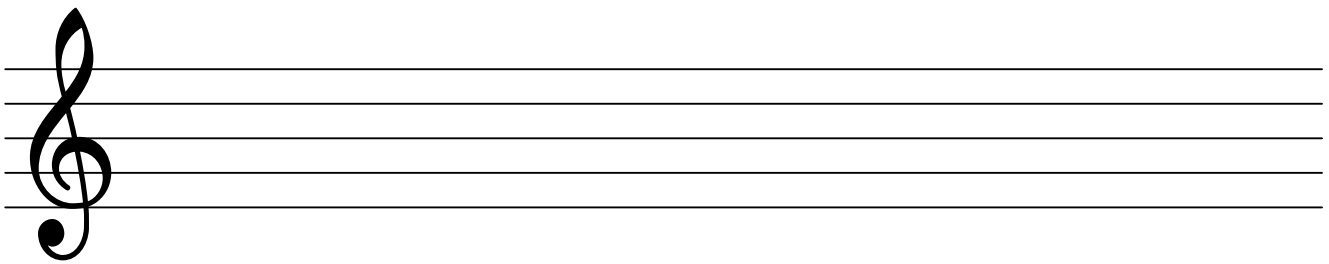
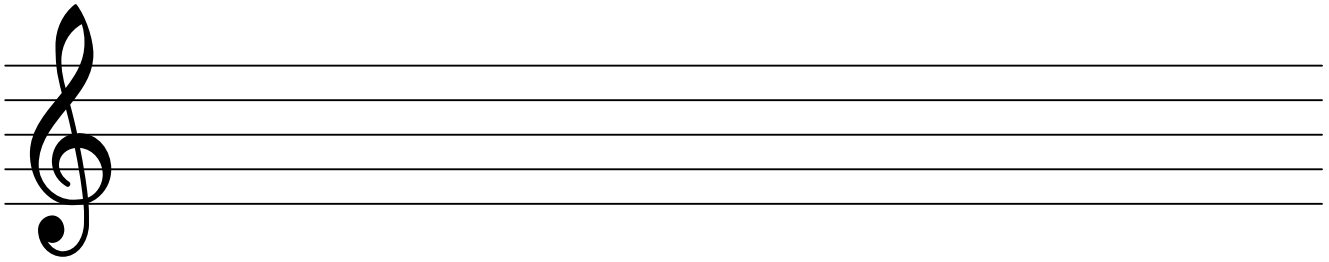
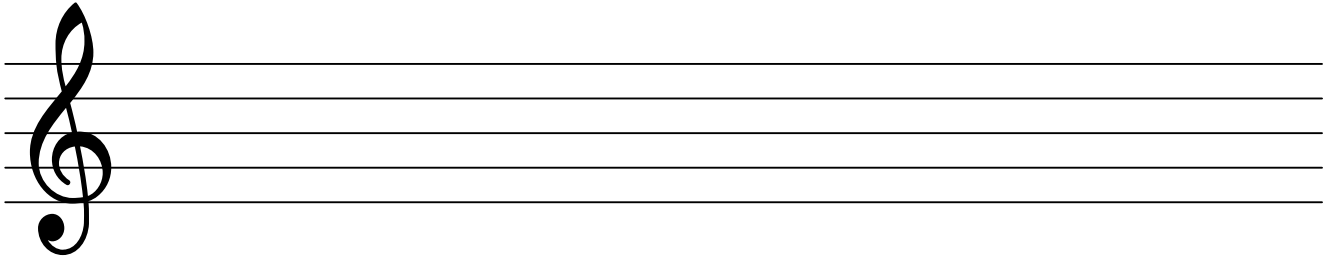
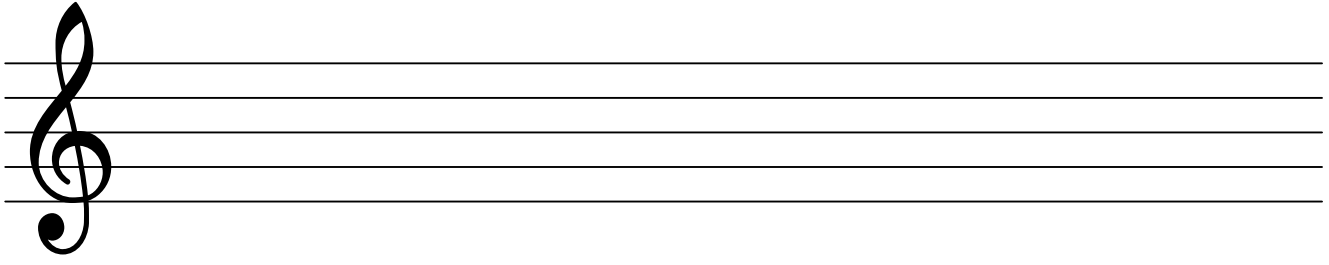
The musical score consists of three staves of music in a single system. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody is simple, using quarter and eighth notes. The lyrics are written below the notes. The second and third staves continue the melody and lyrics, with the second staff ending with a double bar line.

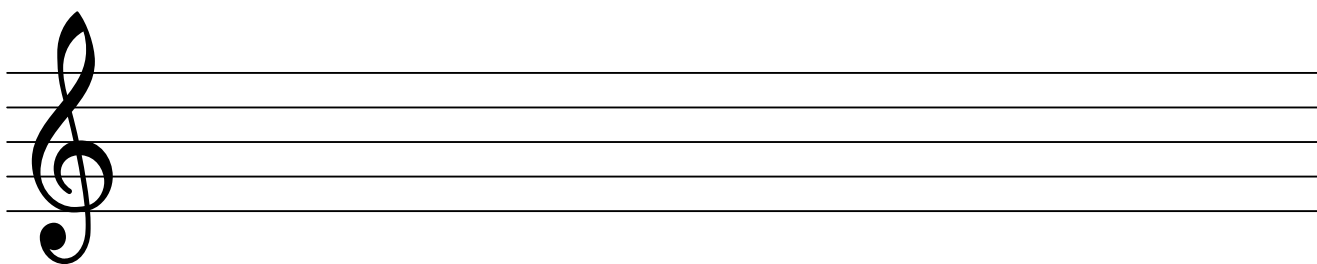
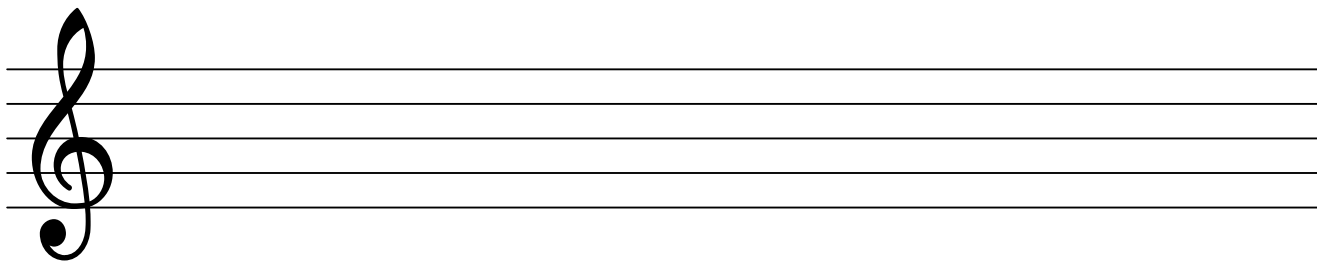
33 – Zahlen bitte!

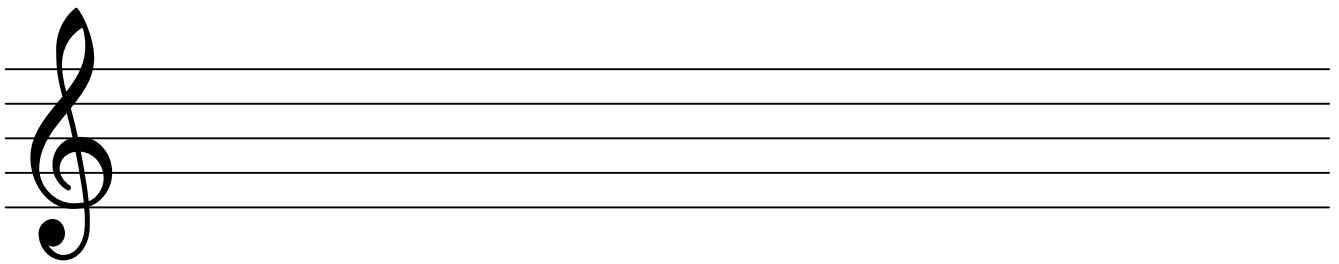
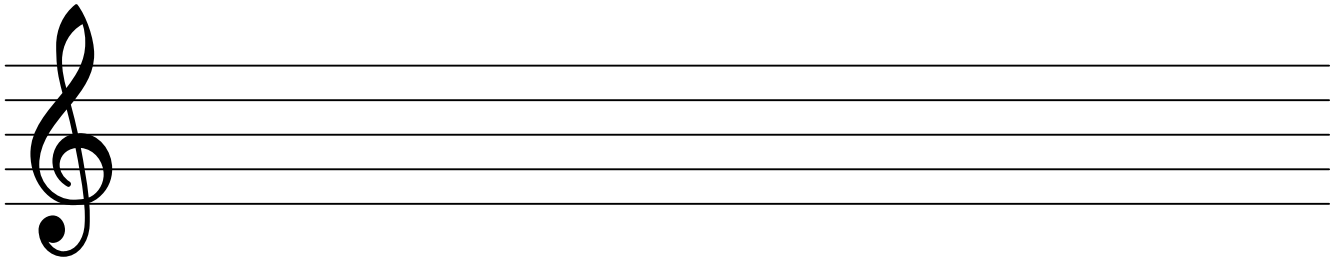
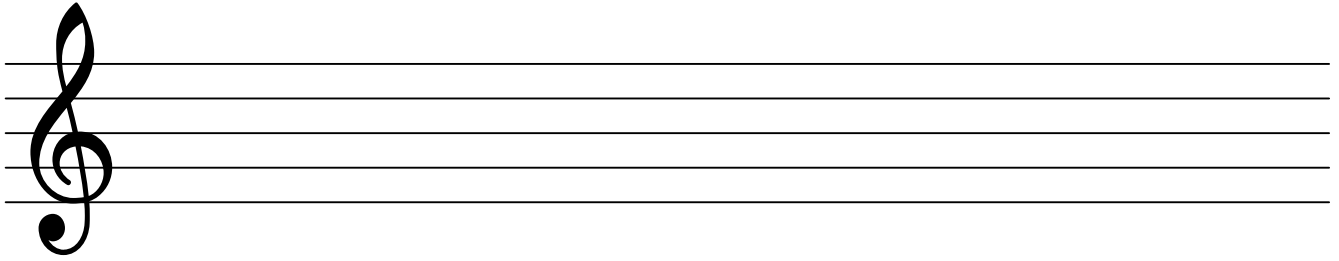
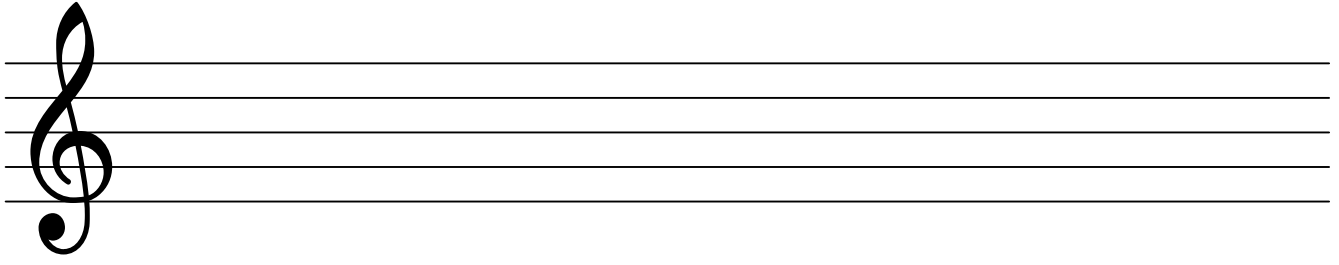
T+M: Franz-Rudolf Kuhnen

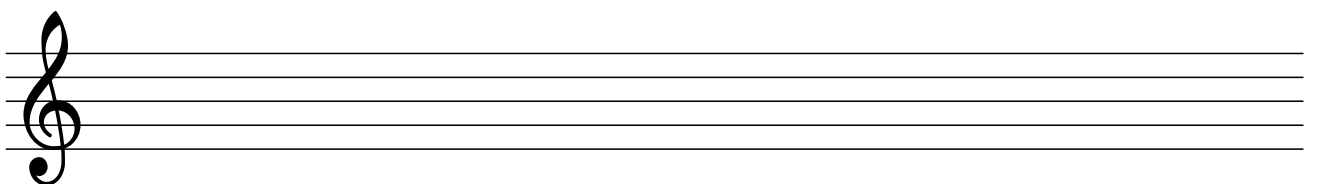
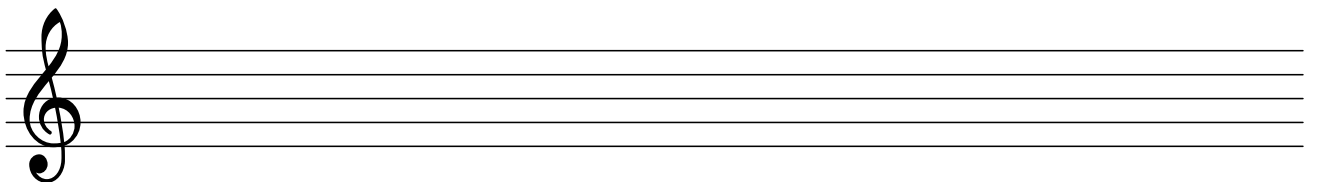
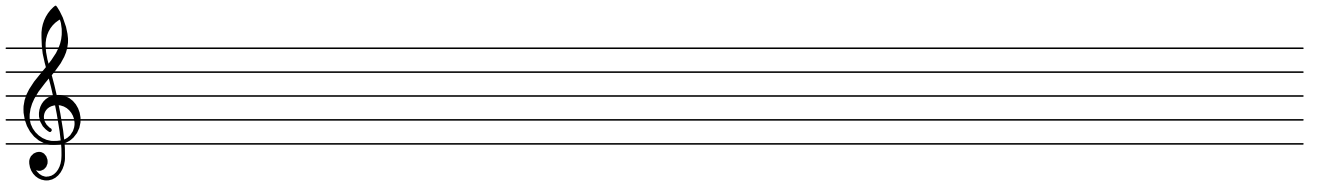
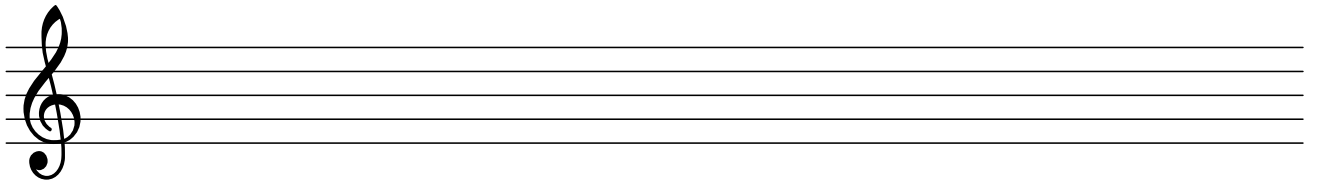
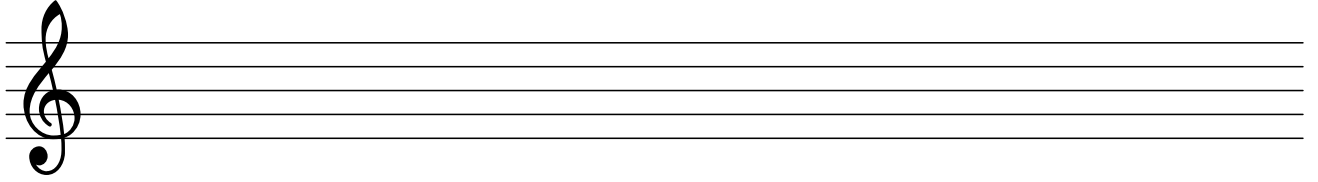
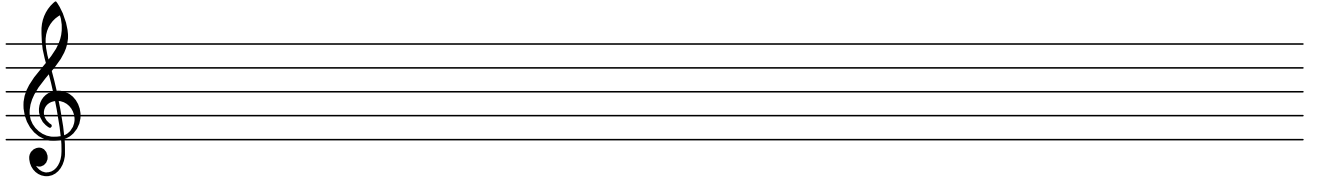
Und eins und zwei und drei und vier und fünf und sechs. Und
sieben und acht und neun und zehn und elf und zwölf und dreizehn. Und
dreizehn, zwölf und elf und zehn und neun und acht. Und
sieben und sechs und fünf und vier und drei und zwei und eins!

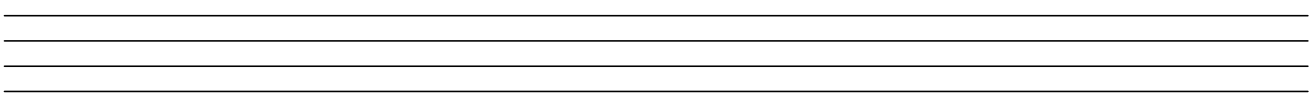
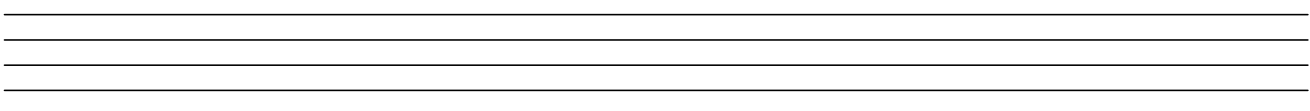
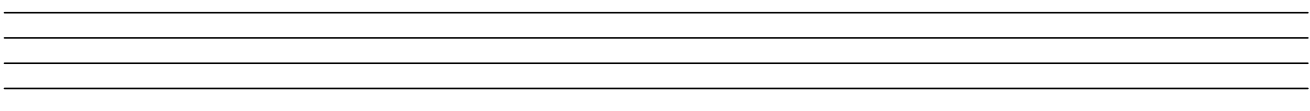
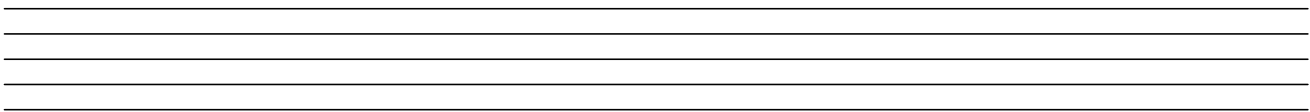
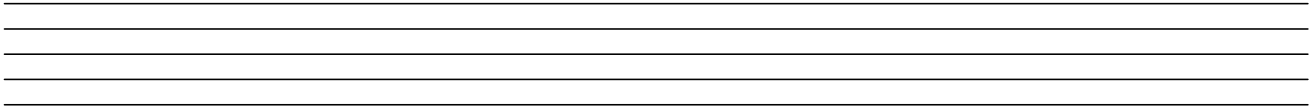
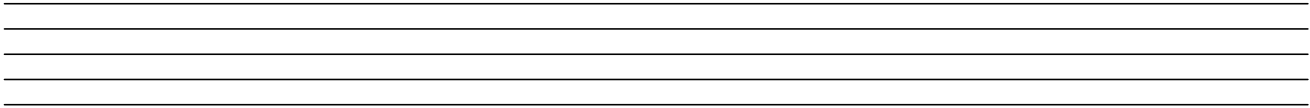
The musical score consists of four staves of music in a single system. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody is simple, using quarter and eighth notes. The lyrics are written below the notes. The second and third staves continue the melody and lyrics, with the second staff ending with a double bar line. The fourth staff continues the melody and lyrics, also ending with a double bar line.

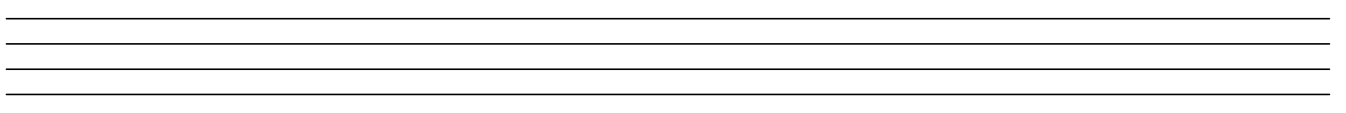
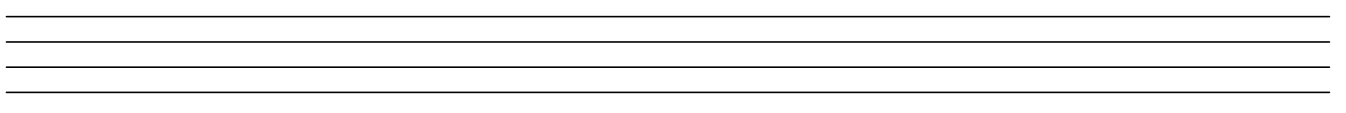
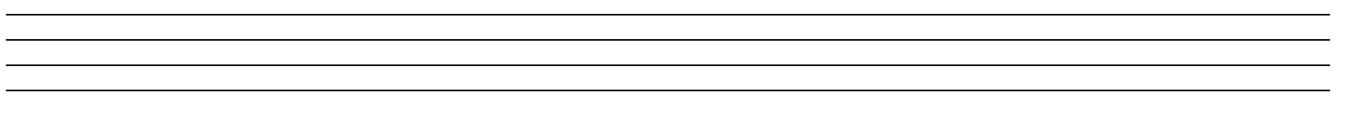
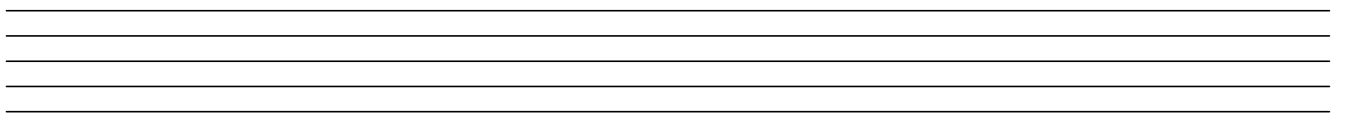
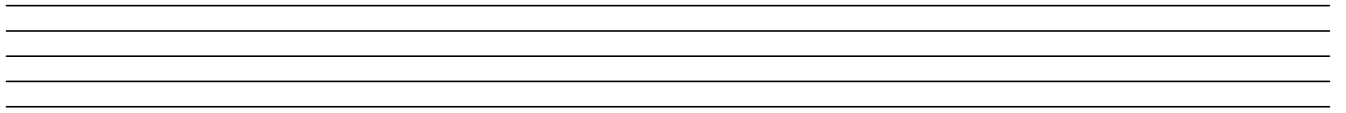
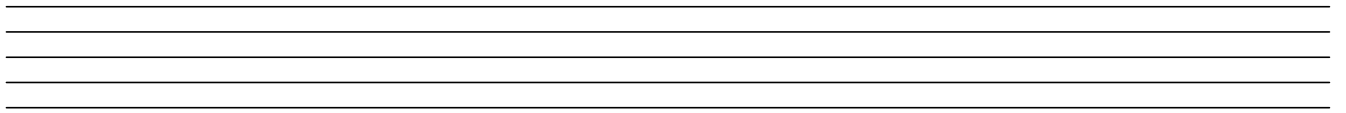












Übekalender

Übung macht den Meister!

Zu Beginn reichen **10 - 15 Minuten täglich** und das an **mindestens 5 Tagen** in der Woche!

Der Übekalender dient den Kindern als Selbstkontrolle für das möglichst tägliche Üben. Dazu sollen die Kinder gewissenhaft die Tage anzukreuzen, an denen geübt wurde.

Etwas Verwirrung stiftet dabei der Wochenplan. Wenn der Unterricht z.B. am Donnerstag stattfindet, steht das Kreuz für den Montag natürlich nicht in einer neuen Zeile, sonder in der gleichen. Das folgende Beispiel sollte verständlich sein:

Datum	Hausaufgaben	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17.09.	Nr. 1	x		x		x	x	x
24.09.	Nr. 1, 3		x	x	x	x	x	x

Also los geht's!

Datum	Hausaufgaben	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Datum	Hausaufgaben	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

